

ADFC Kreisverband Lüneburg

Lindenstraße 29a

21335 Lüneburg

info@adfc-lueneburg.de

www.lueneburg.adfc.de

Der ADFC Kreisverband Lüneburg ist ein anerkannt gemeinnütziger Verein.

Für jede Spende ab 100 Euro wird automatisch eine Spendenbescheinigung ausgestellt. Bitte teilen Sie dafür Ihre vollständige Adresse mit. Bei kleineren Beträgen bitten wir um Anforderung einer Spendenbescheinigung.

Bankverbindung

ADFC Niedersachsen e.V

IBAN DE 33 2406 0300 0147 8907 00

BIC GENODEF1NBU

Über die lokalen Medien und auf der Webseite des ADFC Lüneburg wird berichtet, sobald das Tandem in Lüneburg in Betrieb geht.

Der ADFC Lüneburg möchte für Radtouren mit Blinden und Menschen mit Demenz ein Spezialtandem beschaffen. Dieses E-Fahrzeug soll mit einem leistungsfähigen Akku, einer speziellen Schaltnabe, einem drehbaren Einstiegssitz, einem Regenschutz und Sicherheitsgurt ausgestattet sein.

Der Anschaffungspreis inklusive der Sonderausstattung beträgt rund 13.800 Euro. Das Tandem bleibt im Eigentum des ADFC Lüneburg.

Der ADFC fährt bereits mit dem Blinden- und Sehbehindertenverband, das Spezialtandem soll die Kooperation mit der Alzheimer Gesellschaft ermöglichen.

**MIT IHRER SPENDE GEBEN SIE
ERKRANKTEN MENSCHEN IN
LÜNEBURG LEBENSQUALITÄT
UND LEBENSFREUDE ZURÜCK.**

An orange rectangular button with the text 'Spensensammlung' in white, sans-serif font.

Spensensammlung

A dark blue rectangular button with the text 'Teilhabefahrrad für Blinde und Menschen mit Demenz' in white, sans-serif font.

**Teilhabefahrrad für Blinde
und Menschen mit Demenz**

Teilhabe für Menschen mit Demenz

Im Jahr 2021 lebten in Deutschland ca. 1,8 Mio Menschen mit Demenz, in Stadt und Landkreis Lüneburg sind es rund 3.000. Ihre kognitiven Fähigkeiten sind eingeschränkt: Sprach-, Orientierungs- und Urteilsvermögen sowie Motorik sind davon betroffen. Aber Freude an Bewegung und der Natur sind erhalten geblieben. Technische und medizinische Assistenzsysteme erleichtern das Leben mit Demenz. Sie ersetzen aber nicht Erlebnisse in der Gemeinschaft. Der ADFC Lüneburg möchte diesen Menschen eine Teilhabe an erholsamen und Lebensfreude spendenden Radtouren ermöglichen. Das Inklusionstandem wird von ausgebildeten ADFC-TourGuides auf speziell erarbeiteten Routen gefahren, Angehörige können die Touren begleiten.



VanRaam Modell Fun2Go



Thomas Kolbeck, Vorsitzender ADFC Lüneburg

Liebe Lüneburgerinnen und Lüneburger, der ADFC ist bekannt für seine Radtouren und das verkehrspolitische Engagement, mit dem wir das Radfahren sicherer für alle machen wollen. Uns ist aber genauso wichtig, dass Menschen, die nicht mehr selbständig radfahren können, weiterhin mit Freude in den Genuss erholsamer Touren in die nähere Umgebung kommen. Ich fahre regelmäßig aus meinem Heimatort an der Elbe nach Lüneburg und weiß, wie schön das Radeln bei Sonnenschein durch Natur und Landschaft ist.

Der Blinden- und Sehbehindertenverband verfügt bereits über einige Tandems. Zurzeit können aber nicht alle mitfahren, die dies gern täten. Daher bittet der ADFC um Spenden für ein weiteres, multifunktionales Tandem. ADFC-TourGuides fahren ehrenamtlich mit den besonderen Fahrgästen. Durch Ihr finanzielles Engagement leisten Sie einen wichtigen Beitrag für ein solidarisches Miteinander in Stadt und Landkreis Lüneburg!



Teilhabe für Blinde und Sehbehinderte

Blinde und Sehbehinderte haben sich in Lüneburg zusammengeschlossen, um sich gegenseitig zu unterstützen. Seit 2023 kooperieren der ADFC und der Blinden- und Sehbehindertenverband in Lüneburg und führen gemeinsame Radtouren durch. Auf speziell für Tandems und Paralleltandems ausgewählten Touren fahren Piloten (ADFC-TourGuides) zusammen mit blinden/sehbehinderten Co-Piloten. Die Teilnehmerzahlen werden durch die zur Verfügung stehenden Tandems begrenzt, dabei würden mehr Menschen gern an diesen fröhlichen Ausflügen teilnehmen.

Ein weiteres Paralleltandem bietet mehr betroffenen Familien die Teilhabe an aktiver Mobilität, die meist erhebliche Einschränkungen in ihrer Freizeitgestaltung erfahren.

Die gemeinsamen Radtouren stellen eine willkommene Abwechslung im Alltag der Blinden und Sehbehinderten dar.